



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen und Johannes Callsen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Schule und Berufsbildung

Unterrichtssituation an der Geestlandschule in Kropp

1. Wie haben sich die Schülerzahlen an der Geestlandschule innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt?

Antwort:

| | |
|---------|---|
| 2010/11 | 977 Schüler/innen |
| 2011/12 | 954 Schüler/innen |
| 2012/13 | 952 Schüler/innen |
| 2013/14 | 984 Schüler/innen |
| 2014/15 | 1.228 Schüler/innen (organisatorische Verbindung mit Erfde) |

2. Wie werden sich die prognostizierten Schülerzahlen an der Geestlandschule für die kommenden fünf Jahre entwickeln?

Antwort:

Es wird mit gleichen Zahlen bzw. einem leichten Rückgang gerechnet.

3. Wie haben sich die Lehrerplanstellen an der Geestlandschule innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt?

Antwort:

| | |
|---------|---|
| 2010/11 | 47,98 Planstellen |
| 2011/12 | 48,83 Planstellen |
| 2012/13 | 50,19 Planstellen |
| 2013/14 | 51,21 Planstellen |
| 2014/15 | 67,97 Planstellen (organisatorische Verbindung mit Erfde) |

4. Wie viele Lehrkräfte werden voraussichtlich in den kommenden fünf Jahren pensioniert?

Antwort:

Nach jetzigem Kenntnisstand voraussichtlich 9.

5. Wie viele angehende Lehrkräfte haben ihren Vorbereitungsdienst innerhalb der vergangenen fünf Jahre an der Geestlandschule absolviert?

Antwort:

33 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV).

6. Wie viele angehende Lehrkräfte absolvieren ihren Vorbereitungsdienst zurzeit an der Geestlandschule?

Antwort:

3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV).

7. Wie viele Unterrichtsstunden sind im Schuljahr 2013/14 an der Geestlandschule ausgefallen und wie hoch liegt demzufolge der prozentuale Unterrichtsausfall an dieser Schule?

8. Wie viele Unterrichtsstunden sind im Schuljahr 2014/15 an der Geestlandschule bislang ausgefallen und wie hoch liegt demzufolge der prozentuale Unterrichtsausfall an dieser Schule?

Antwort zu den Fragen 7. und 8.:

Das schulinterne Vertretungskonzept beinhaltet diverse organisatorische Maßnahmen um den Unterricht zu gewährleisten. Im Schuljahr 2013/14 sind 1.783 Stunden, das entspricht 3,87%, im Schuljahr 2014/15 bisher 619 Stunden, das entspricht 2,04% ausgefallen.

9. In welchem Umfang sind der Geestlandschule im Schuljahr 2013/14 Mittel aus dem Vertretungsfonds zum Ausgleich von längerfristigen Unterrichtsausfällen zur Verfügung gestellt worden und wie viele Vertretungslehrkräfte konnten so gewonnen werden?

Antwort:

2 Vollzeitlehrkräfte wurden jeweils zu 50% ersetzt.

10. In welchem Umfang sind der Geestlandschule bislang im Schuljahr 2014/15 Mittel aus dem Vertretungsfonds zum Ausgleich von längerfristigen Unterrichtsausfällen zur Verfügung gestellt worden und wie viele Vertretungslehrkräfte konnten so gewonnen werden?

Antwort:

Bisher hat die Geestlandschule im Schuljahr 2014/15 26.142,50 € aus dem Vertretungsfonds erhalten. Dieser Betrag beinhaltet auch Verträge und Aufstockungen, die bis zum 31.07.2015 geschlossen wurden. An der Schule sind derzeit 3 Vollzeitlehrkräfte langfristig erkrankt. Aus den Vertretungsmitteln konnten 2 Lehrkräfte eingestellt werden.

11. Wie bewertet die Landesregierung häufige Wechsel der Lehrkräfte innerhalb eines Schuljahres generell und besonders im Grundschulbereich?

Antwort:

Ein häufiger Wechsel der Lehrkräfte innerhalb eines Schuljahres generell und besonders im Grundschulbereich muss eine Ausnahme bleiben und kann nur durch eine Häufung besonderer Umstände entstehen. Die Schulen haben ein Vertretungskonzept und versuchen konsequent, eine solche Notlage so aufzufangen, dass den Schülerinnen und Schülern kein oder nur ein sehr geringer unterrichtlicher Nachteil entsteht.

12. Für wie wichtig hält die Landesregierung, dass der Schulunterricht von entsprechend ausgebildeten Fachlehrkräften durchgeführt wird?

Antwort:

Grundsätzlich gilt, dass der Unterricht von entsprechend ausgebildeten Fachkräften durchgeführt wird. Bedingt durch gelegentliche Mangelsituationen lässt sich dieser Grundsatz nicht immer durchhalten. Die Schulleitungen sorgen dann dafür, dass fachfremd eingesetzte Lehrkräfte innerhalb der schulischen Fachkonferenzen durch Fachlehrkräfte begleitet und in den Fachkonferenzen entsprechend unterstützt werden. Ferner arbeiten die Lehrkräfte in Jahrgangsteams eng zusammen und unterstützen sich gegenseitig so, dass auch eine fachfremde Lehrkraft einen qualifizierten Unterricht erteilen kann.

13. Ist es richtig, dass eine Grundschulklasse der Geestlandschule seit Beginn des Schuljahres 2014/15 mehrfach einen Lehrerwechsel erdulden musste?
Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diese Tatsache?

Antwort:

Es gab von 2012 bis 2014 in einer Grundschulklasse 4 Lehrkräfte. Die erste Lehrkraft erkrankte langfristig, der zweiten Lehrkraft wurde eine Planstelle in Niedersachsen angeboten, die dritte Lehrkraft bekam eine Planstelle in einem anderen Kreis, die vierte Lehrkraft blieb an der Geestlandschule. Ein häufiger Wechsel der Lehrkräfte innerhalb eines Schuljahres generell und besonders im Grundschulbereich muss die absolute Ausnahme bleiben. Er lässt sich aber, wie die hier für den Lehrerwechsel maßgeblichen Gründe zeigen, nicht immer vermeiden.

14. Ist es weiterhin richtig, dass der Mathematikunterricht der betroffenen Grundschulklasse von einer fachfremden Lehrkraft durchgeführt wird?
Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diese Tatsache?

Antwort:

Das ist richtig. Der verlässliche Unterricht muss in der Grundschule gewährleistet werden. Die Lehrkräfte arbeiten im Jahrgangsteam eng miteinander, fachfremde Lehrkräfte werden von Lehrkräften mit entsprechender Fakultas so intensiv unterstützt, dass die Anforderungen des Faches inhaltlich voll erfüllt werden.